

Presseinformation

12. Juli 2011

Sommer-Kulturvermittlung im Museum Essl in Klosterneuburg

Workshops, offene Ateliers, „Sonntagsmaler“ und mehr

Das Essl Museum in Klosterneuburg, wo derzeit die Ausstellungen „Festival der Tiere“ (bis 21. August), „Tobias Rehberger. Junge Mütter und andere heikle Fragen“ (bis 25. September) „Wolfgang Herzig“ (bis 1. November) und „Focus: Abstraktion“ (bis 12. Februar 2012) zu sehen sind, bietet im Sommer wieder eine Reihe von Kulturvermittlungs-Veranstaltungen, die zum Entdecken neuer Kunstwelten und dem Aufspüren der eigenen Kreativität einladen.

So gibt es jeden Donnerstag ab 16 Uhr Workshops für Kinder zwischen fünf und elf Jahren mit wöchentlich wechselnden Themen: Am 14. Juli geht es um „Meeresblau und Wassergrün“, am 21. Juli um „Die Kuh Rosalinde“ und am 28. Juli um „Wilde Bilder“. Im August heißt es „Im Dunkeln ist gut munkeln“ (4. August), „Auf den Spuren der Aboriginal Art“ (11. August), „Gott sei Dank...“ (18. August), sowie „Dein Spielplatz“ (25. August).

Jeden dritten Sonntag im Monat werden ab 11 Uhr die „Sonntagsmaler“ aktiv: Am 17. Juli steht „Das Tier in mir“ auf dem Programm, am 21. August lautet die Einladung „Hereinspaziert, hereinspaziert!“. Dazu gibt es am 6./7. August ein „Familienwochenende“, das am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr offene Ateliers für Kinder bzw. Familien mit Kindern, Familienführungen und einen Familienlunch bietet.

Für Jugendliche und Erwachsene werden am Sonntag, 17. Juli, (mit Lucie Binder-Sabha) und Sonntag, 21. August, (mit Mela Maresch) jeweils ab 14 Uhr offene Ateliers angeboten. Spezialworkshops gibt es am Samstag, 16. Juli, zum Thema „Papierschöpfen im Blütenmeer“, am Mittwoch, 20. Juli, zur Ausstellung „Fokus: Abstraktion“ und am Samstag, 20. August, über „Ei im Glas - Tierisch gut zum Malen“. Komplettiert wird das Programm durch Spezial-, Überblicks- und Gruppenführungen wie „Der rote Faden“ oder die „Grand Tour“.

Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum bzw. anmeldung@essl.museum und

Presseinformation

<http://www.essl.museum/>.